

Zur Rolle der nachhaltigen Entwicklung im Schulbuch

Andreas Slopinski, Florian Berding, Larissa Mohr und Max Heinen

Vortrag im Rahmen des AG BFN-Forums

„Zum Konzept der Nachhaltigkeit in Arbeit, Beruf und
Bildung - Stand in Forschung und Praxis“

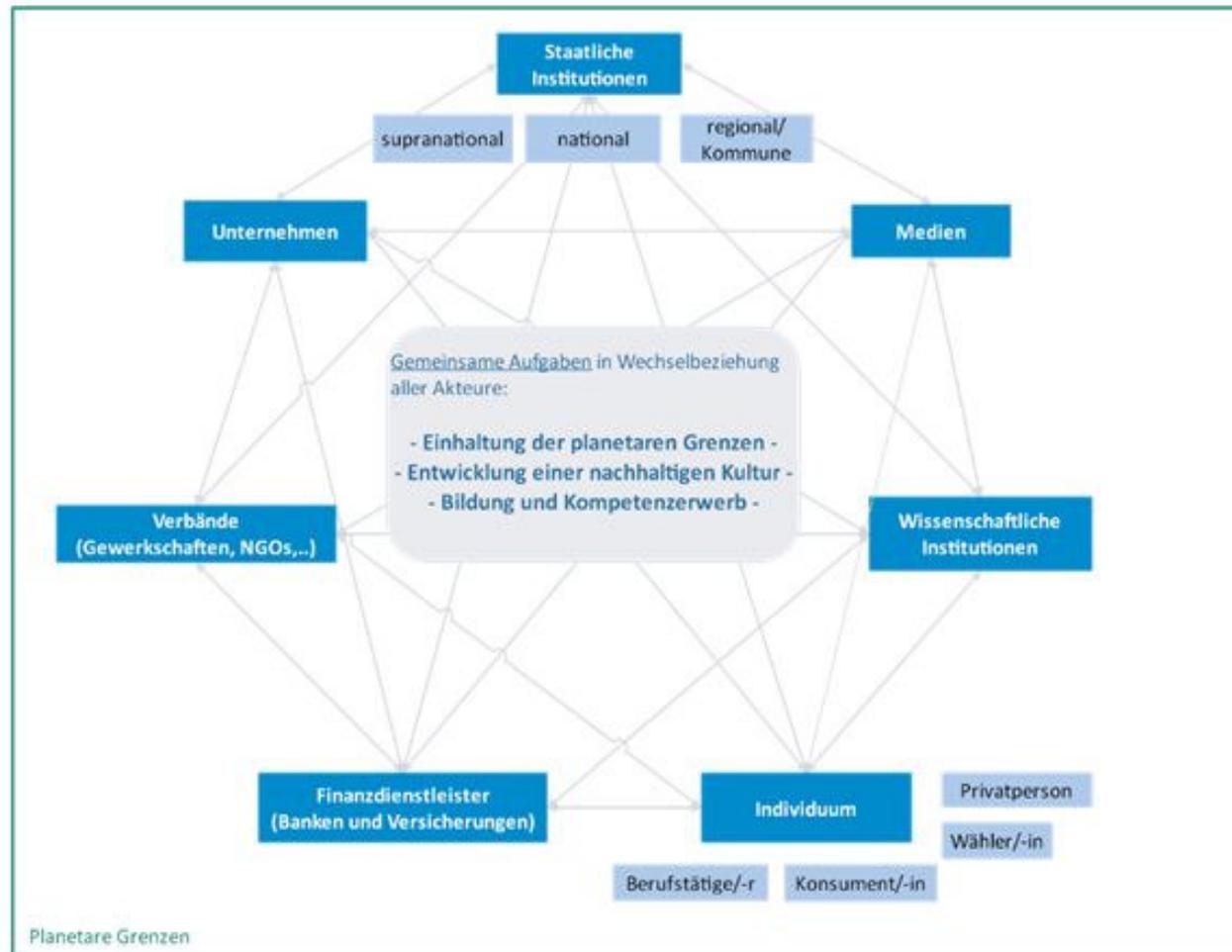
27. und 28.04.2021

Die 17 Nachhaltigkeitsziele



<https://www.bmu.de/themen/europa-internationales-nachhaltigkeit-digitalisierung/nachhaltige-entwicklung/2030-agenda/>

Unternehmen und eine nachhaltige Transformation



Zur Rolle der nachhaltigen Entwicklung im Schnittpunkt
Andreas Slopinski, Florian Berding, Larissa Mohr und Max Heinen

(vgl. Slopinski et al. 2020, S.11)

Unternehmen und eine nachhaltige Transformation

- **Zentrale Herausforderung für Unternehmen:**
 - **Veränderung des Kerngeschäfts bzw. des Geschäftsmodells**
(vgl. z. B. Hahn et al. 2015; Lüdeke-Freund 2018)
- **Unternehmen benötigen hierfür Sustainable Change Agents.**
(vgl. Bliesner, Liedtke & Rohn 2013; Schaltegger 2015)
- **Diese Change Agents werden zumeist auf dem externen Arbeitsmarkt rekrutiert.**
(vgl. Hesselbarth & Schaltegger 2014)
- **Berding, Slopinski und Frerichs (2020) zeigen allerdings, dass (kaufmännische) Auszubildende jedoch das Potenzial dazu haben, in Betrieben als Sustainable Change Agents zu fungieren.**

Schulbücher

■ Schulbücher...

... gelten auch im 21. Jahrhundert als zentrales Arbeitsmittel im Unterricht. (vgl. Böhm & Seichter 2018; Tramm & Goldbach 2005)

... nehmen Einfluss auf die Unterrichtsplanung und -durchführung und dadurch auf die Lehr-Lernprozesse. (vgl. Astleitner 2012; Porath & Slopinski 2016)

... enthalten fachwissenschaftlich und fachdidaktisch aufbereitete Lerninhalte in Form von Texten, Tabellen, Grafiken usw. sowie insb. in Form von Lernaufgaben. (vgl. Bloemen 2011)

Fragestellungen und methodisches Vorgehen

- (1) In welchem Umfang werden die 17 SDGs in den Autorentexten, Abbildungen und Aufgaben berücksichtigt?
 - (2) Welchen Beitrag leisten Schulbuchaufgaben zur Beförderung der Kompetenzen für Sustainable Change Agents am Lernort Berufsschule?
- Zur Beantwortung der Fragestellungen wurde ein Schulbuch einer skalierenden bzw. evaluativen Inhaltsanalyse unterzogen (vgl. Kuckartz 2018, Mayring 2015)

Methodisches Vorgehen

Fragestellung 1:

- 273 Texte
- 481 Abbildungen
- 552 Aufgaben



Fragestellung 2:

- 1.442 Analyseeinheiten (Schulbuchaufgaben)

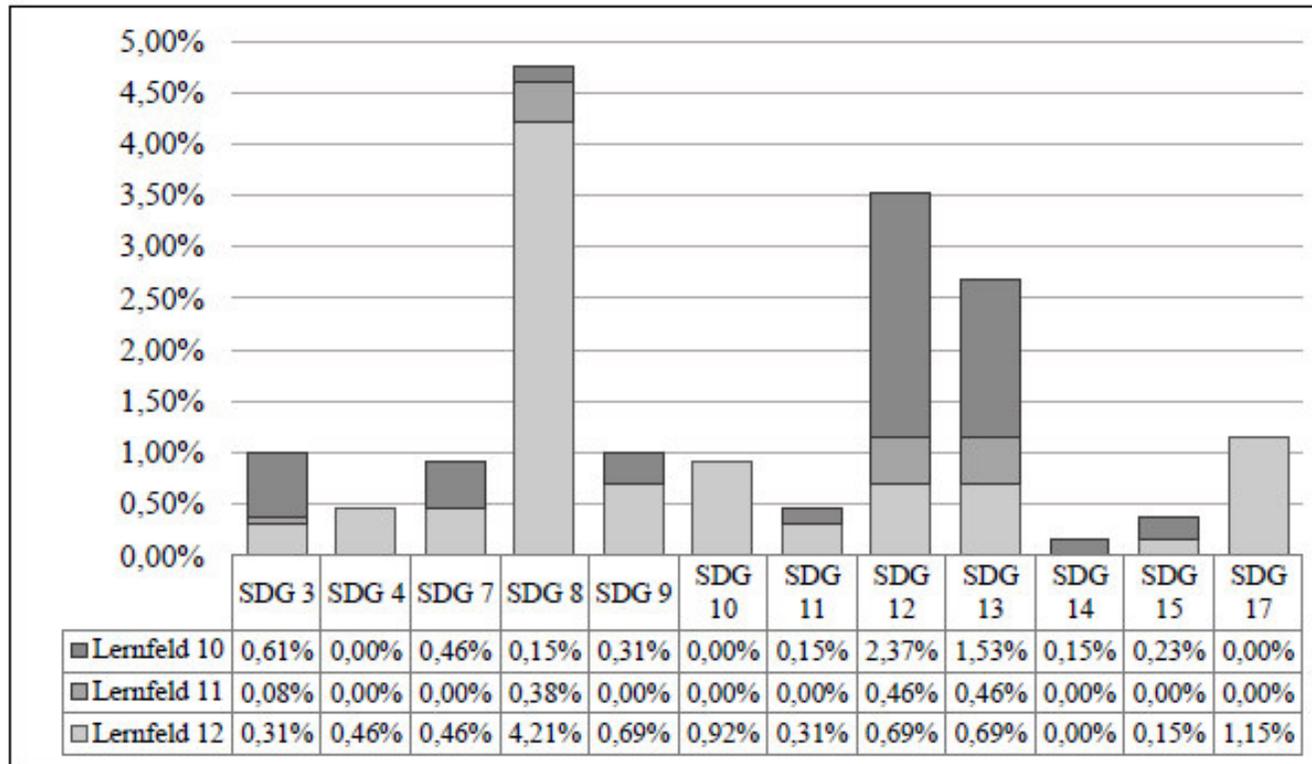
SDGs im Schulbuch

Dimension: Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)

„Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.“ (UN 2015, S. 15)

Ausprägung/ Definition	Ankerbeispiel	Kodierregeln
<p>(1) Berücksichtigung</p> <p>Der Lehrtext / die Abbildung / die Aufgabe hat einen Bezug zum Thema „nachhaltige/r Konsum und Produktion“.</p>	<p>Text: „Da manche Produkte bei unsachgemäßer Anwendung oder unkontrolliertem Austritt Umweltschäden, wie z. B. Gewässerverschmutzung oder Luftbelastung verursachen können, stellt die Verpackung einen Beitrag zum aktiven Umweltschutz dar.“ (1.10.3.1.6.56)</p> <p>Aufgabe: „Erläutern Sie an Beispielen aus der Sommerfeld Bürosysteme GmbH und Ihren Ausbildungsbetrieben Abfall, Emissionen und Abwasser.“ (3.10.1.236)</p>	<p>Kodieren, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> — nachhaltiger Konsum oder — nachhaltige Produktion thematisiert wird. <p><i>Schlagwörter:</i> Nahrungsmittelverschwendung, Abfallaufkommen, chemikalischer Abfall, Tourismus, Auswirkungen auf Menschen und Umwelt</p>

SDGs im Schulbuch



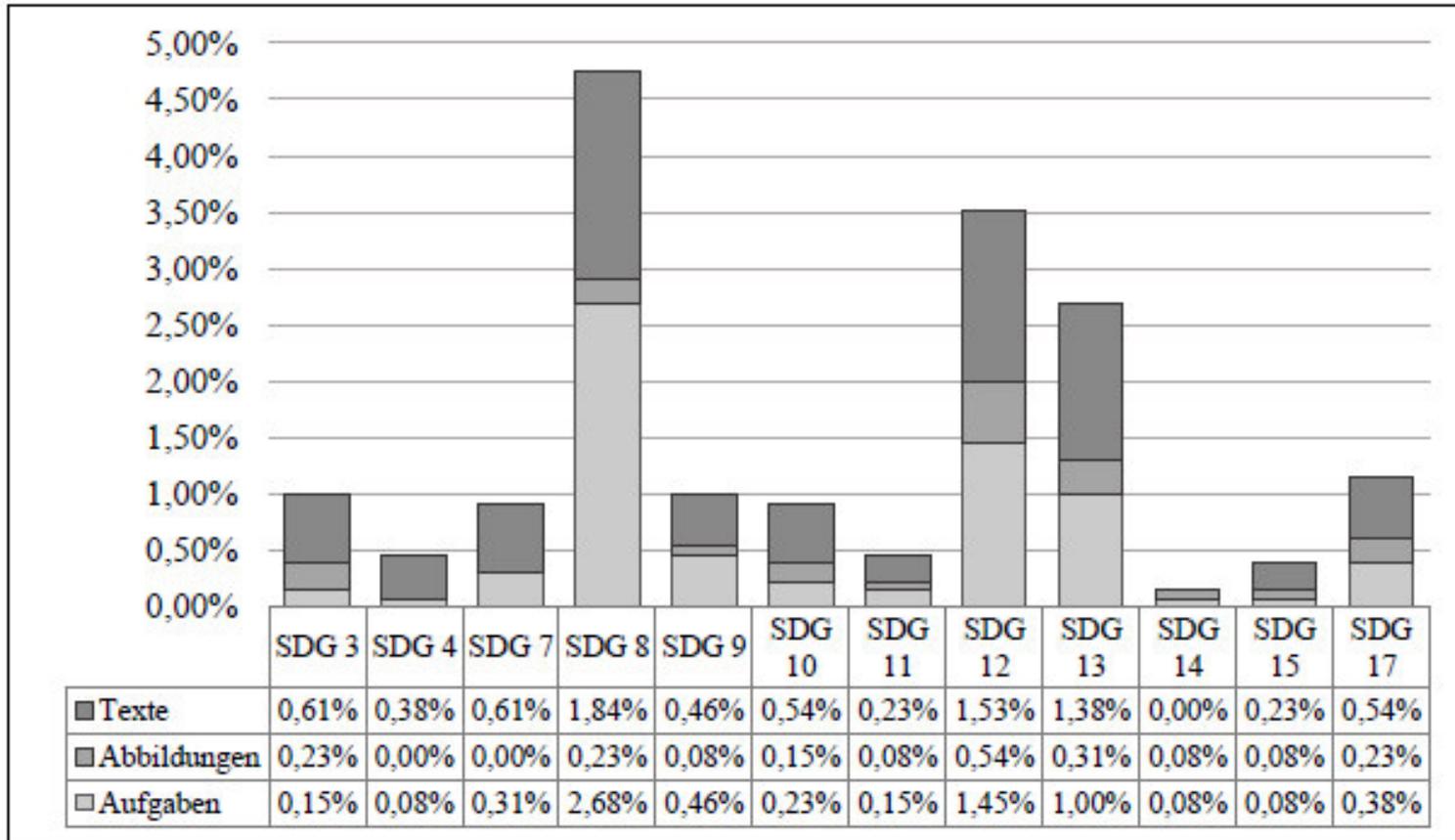
SDG 8 (Aufgabe): „Erläutern Sie, welche Bedeutung der technische Fortschritt für Wachstum und Umweltschutz hat.“ (3.12.4.372)

SDG 12 (Aufgabe): „Erläutern Sie an Beispielen aus der Sommerfeld Bürosysteme GmbH und Ihren Ausbildungsbetrieben Abfall, Emissionen und Abwasser.“ (3.10.1.236)

SDG 13 (Aufgabe): „(...) erläutern Sie, weshalb ökologische Gesichtspunkte bei der Materialbeschaffung besonders wichtig sind.“ (3.10.3.245)

Anteil der SDGs in allen Kodierungen

SDGs im Schulbuch



Anteil der SDGs in allen Kodierungen

Zur Rolle der nachhaltigen Entwicklung im Schulbuch

Andreas Slopinski, Florian Berding, Larissa Mohr und Max Heinen

SDGs im Schulbuch



Anteile und gemeinsames Auftreten der SDGs

Zur Rolle der nachhaltigen Entwicklung im Schulbuch

Andreas Slopinski, Florian Berding, Larissa Mohr und Max Heinen

Kompetenzprofil von Sustainable Change Agents

Fachkompetenz

- Fachwissen
- Systemwissen
- Erfahrungswissen

Methodenkompetenz

- Einsatz bereichsunspezifischer Methoden
- Einsatz von Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements

Sozialkompetenz

- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Empathie
- Motivationsfähigkeit
- Netzwerkfähigkeit

Personalkompetenz

- Reflexivität
- Entscheidungsfähigkeit
- Umsetzungsfähigkeit
- Offene und kritische Haltung

(vgl. Berding et al. 2018; Bliesner, Liedtke & Rohn 2013; Hesselbarth & Schaltegger 2014)

Kompetenzprofil von Sustainable Change Agents

Fachkompetenz			
Fach- wissen (FW)	(0) = Fachwissen wird nicht befördert (1) = Fachwissen wird ohne Nachhaltigkeitsbezug befördert (2) = Fachwissen wird mit Nachhaltigkeitsbezug befördert	System- wissen (SW)	(0) = Systemwissen wird nicht befördert (1) = Systemwissen wird ohne Nachhaltigkeitsbezug befördert (2) = Systemwissen wird mit Nachhaltigkeitsbezug befördert
Methodenkompetenz		Sozialkompetenz	
Methoden- einsatz (ME)	(0) = Methodeneinsatz wird nicht befördert (1) = Methodeneinsatz wird ohne Nachhaltigkeitsbezug befördert (2) = Methodeneinsatz wird mit Nachhaltigkeitsbezug befördert	Soziales Handeln (SH)	(0) = Soziales Handeln wird nicht befördert (1) = Soziales Handeln wird ohne Nachhaltigkeitsbezug befördert (2) = Soziales Handeln wird mit Nachhaltigkeitsbezug befördert
Personalkompetenz			
Reflexivität (R)	(0) = Reflexivität wird nicht befördert (1) = Reflexivität wird ohne Nachhaltigkeitsbezug befördert (2) = Reflexivität wird mit Nachhaltigkeitsbezug befördert	Offene u. kritische Haltung (H)	(0) = Haltung wird nicht befördert (1) = Haltung wird ohne Nachhaltigkeitsbezug befördert (2) = Haltung wird mit Nachhaltigkeitsbezug befördert
Entscheidungsfähigkeit (EF)	(0) = Entscheidungsfähigkeit wird nicht befördert (1) = Entscheidungsfähigkeit wird ohne Nachhaltigkeitsbezug befördert (2) = Entscheidungsfähigkeit wird mit Nachhaltigkeitsbezug befördert		

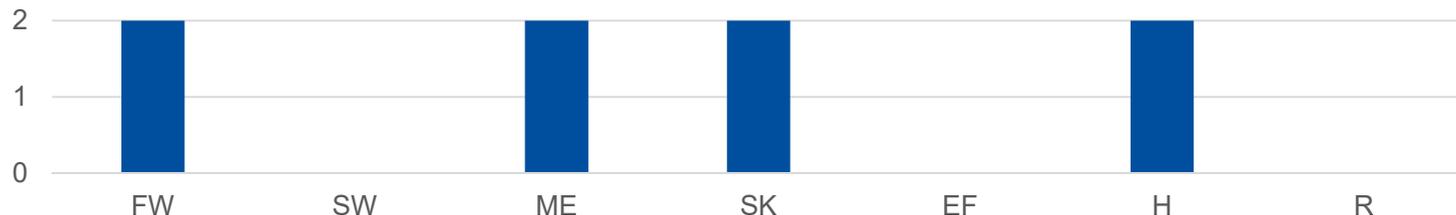
Kompetenzprofil von Sustainable Change Agents

Kontext:

Die Sommerfeld GmbH möchte neue Absatzmärkte erschließen, indem sie neue Produkte entwickelt, die ergonomische mit ökologischen Aspekte verbinden sollen. Der „Öko-Gedanke“ soll ausgeweitet werden.

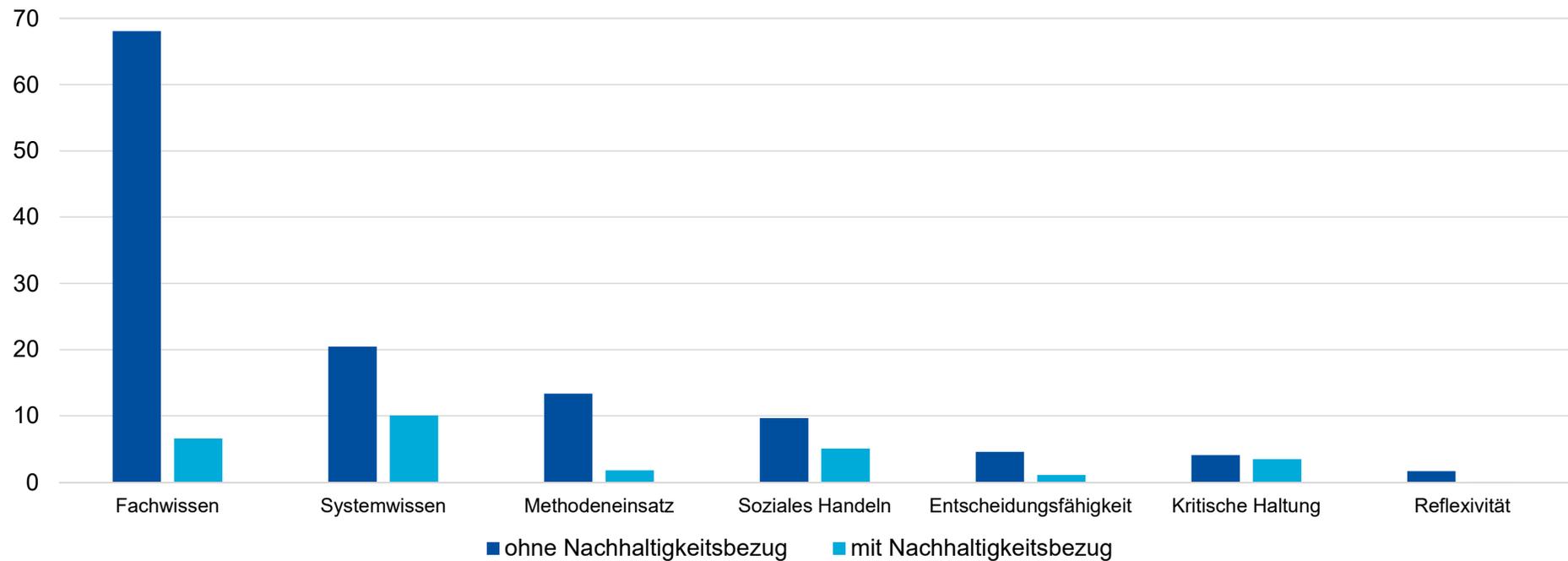
Arbeitsauftrag:

Gehen Sie in Kleingruppen und skizzieren Sie in einem Brainstorming eine Produktinnovation und drei Produktvariationen, die das bisherige Absatzprogramm der Sommerfeld Bürosysteme GmbH sinnvoll ergänzen.



Kompetenzprofil von Sustainable Change Agents

Anforderung von Fähigkeiten der Schulbuchaufgaben in %
(N= 1.442)



Fazit und Ausblick

- Nachhaltigkeit spielt im untersuchten Schulbuch kaum eine Rolle.
- **Mögliche Gründe** (vgl. Börner & Brötz 2015, S. 252 ff.)
 - Bestehende Wirtschaftsstrukturen sollen nicht hinterfragt werden.
 - Entfremdung und Entkopplung kaufmännischer Tätigkeiten
- **Ausblick**
 - Erhöhung der Tiefe für den Bereich „Industrie“ durch Untersuchung weiterer Schulbücher
 - Erhöhung der Breite durch Schulbuchanalysen für den Einzel-, Groß- und Außenhandel, Banken und Versicherungen, E-Commerce

Literatur

- Astleitner, H. (2012). Schulbuch und neue Medien im Unterricht: Theorie und empirische Forschung zur Hybridisierung und Komplementarität. In J. Doll, K. Frank, D. Fickermann & K. Schwippert (Hrsg.), *Schulbücher im Fokus. Nutzungen, Wirkungen und Evaluation* (S. 101–112). Münster: Waxmann.
- Berding, F.; Slopinski, A. & Frerichs, R. (2020). Auszubildende als zukünftige Change Agents for Sustainable Innovations. *Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis*, 72(3), 313–337.
- Berding, F.; Slopinski, A.; Gebhardt, R.; Heubischl, S.; Klamutzke, F.; Schröder, T., Rebmann, K. & Schlömer, T. (2018). Innovationskompetenz für nachhaltiges Wirtschaften und Instrumente ihrer Erfassung. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 114(1), 47–84.
- Bliesner, A.; Liedtke, C. & Rohn, H. (2013). Change Agents für Nachhaltigkeit. *Zeitschrift Führung + Organisation*, 82(1), 49–53.
- Bloemen, A. (2011). *Lernaufgaben in Schulbüchern der Wirtschaftslehre. Analyse, Konstruktion und Evaluation von Lernaufgaben für die Lernfelder industrieller Geschäftsprozesse*. München: Hampp.
- Böhm, W., & Seichter, S. (2018). Wörterbuch der Pädagogik (17. Aufl.). Paderborn: Schöningh.
- Börner, M. & Brötz, R. (2015). Nachhaltige Entwicklungsziele in der kaufmännischen Berufsausbildung – Situationsbeschreibung und Perspektiven einer naturgemäßen Berufsbildung. In R. Brötz & F. Kaiser (Hrsg.), *Kaufmännische Berufe – Charakteristik, Vielfalt und Perspektiven* (S. 245-264). Bonn: BIBB.
- Hahn, T.; Pinkse, J.; Preuss, L. & Figge, F. (2015). Tensions in Corporate Sustainability: Towards an Integrative Framework. *Journal of Business Ethics*, 127(2), 297–316.

Literatur

- Hesselbarth, C. & Schaltegger, S. (2014). Educating change agents for sustainability. Learnings from first sustainability management master of business administration. *Journal of Cleaner Production*, 62, 24–36.
- Kuckartz, U. (2018). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung* (4. Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa.
- Lüdeke-Freund, F. (2018). Unternehmerische Verantwortung und Nachhaltigkeit – Welche Rolle spielen Geschäftsmodelle? In P. Bungard (Hrsg.), *CSR und Geschäftsmodelle. Auf dem Weg zum zeitgemäßen Wirtschaften* (S. 29–55). Wiesbaden: Springer Gabler.
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken* (12. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Porath, J. & Slopinski, A. (2016). Die Bedeutung von Diversity in kaufmännisch-verwaltenden Schulbüchern. *bwp@*, 30, 1–27.
- Schaltegger, S. (2015). Kompetenzen impliziter Nachhaltigkeitsmanager stärken. In AmCham Germany & FRANKFURT BUSINESS MEDIA (Hrsg.), *Corporate Responsibility 2015. Jubiläumsausgabe – Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven für Corporate Responsibility* (S. 20–23). Frankfurt am Main: ACC.
- Slopinski, A.; Panschar, M.; Berding, F. & Rebmann, K. (2020). Nachhaltiges Wirtschaften zwischen Gesellschaft, Ökonomie und Bildung – Ergebnisse eines transdisziplinären Projekts. *bwp@, Spezial 17*, 1–22.
- Tramm, T. & Goldbach, A. (2005). Gestaltungsprinzipien und theoretische Grundlagen innovativer Schulbücher zur ökonomischen Berufsbildung am Beispiel der „prozessorientierten Wirtschaftslehre“. *Wirtschaft und Erziehung*, 57(6/7), 203–214.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit